



Stellungnahme des deutschen CFD-Verbandes zur dauerhaften Allgemeinverfügung von Differenzgeschäften

Frankfurt a.M., 25. Juli 2019 – Die BaFin beschränkt die Vermarktung, den Vertrieb und Verkauf von Differenzkontrakten (CFDs) ab August 2019 dauerhaft und schreibt damit die vorübergehende und auslaufende Produktintervention der europäischen Aufsichtsbehörde ESMA fort. Damit geht die deutsche Aufsichtsbehörde weit über die von ihr selbst entwickelte Produktintervention aus dem Mai 2017 hinaus. Darin hatte sie lediglich die Nachschusspflicht für Privatkunden untersagt. Der CFD-Verband hatte diese Maßnahme ausdrücklich begrüßt, da sie effektiv dem Schutz von Privatkunden diene. Mit dem jetzigen Vorgehen schränkt die BaFin dagegen massiv die Selbstbestimmungsrechte dieser ein. Der berechtigte und von uns gewünschte Anlegerschutz wird durch diese Maßnahme nicht gestärkt - sondern geschwächt. Dadurch dass Privatkunden kategorisch ungeachtet ihrer Erfahrung und Kenntnisse nicht mit großen Hebeln handeln dürfen, suchen sie sich andere Wege: Die Kunden lassen sich entweder als professionelle Kunden klassifizieren oder eröffnen CFD-Konten bei Anbietern außerhalb der EU, die auch heute noch einen Handel mit großen Hebeln erlauben. Dass diese Produktintervention nicht greift, haben die ESMA und die BaFin vor wenigen Tagen selber einräumen müssen, indem sie genau vor diesen Anbietern gewarnt haben, die mit aggressiver Internetwerbung auf Privatkundenfang gehen. Beides bedeutet weniger Anlegerschutz für die Kunden. Die von der ESMA verhängten Beschränkungen des CFD-Handels gehen damit nach hinten los. Dagegen unterstützt der CFD-Verband die Vorgehensweise der zypriotischen Aufsichtsbehörde, die vorgeschlagen hat, die Investorenklasse des erfahrenen Privatkunden einzuführen. Diese Vorgehensweise wird auch durch die Ergebnisse der jährlichen Marktstudie des CFD Verbandes unterstützt. Über 37% der CFD Kunden in Deutschland handeln seit 3 bis 5 Jahren mit CFDs und verfügen somit über ein hohes Maß an Kenntnissen und Erfahrungen.

Über den CFD-Verband:

Der CFD-Verband ist das Kompetenzzentrum zum Thema CFD- und Devisenhandel in Deutschland. Seine 11 Mitgliedsunternehmen repräsentieren einen Großteil des deutschen Gesamtmarktes. Der Verband setzt sich für einen transparenten CFD-Handel sowie hohe Anlegerschutz- und Regulierungsstandards in Deutschland ein. Alle Mitglieder verfügen über eine BaFin-Lizenz oder werden von der BaFin reguliert.

Kontakt CFD-Verband:

Niklas Helmreich, Vorstandsvorsitzender
niklas.helmreich@cfdverband.de

Rafael Alexander Neustadt, Geschäftsführer
rafael.neustadt@cfdverband.de

Mario Furlan, Mitglied des Vorstands
mario.furlan@cfdverband.de

Kontakt Presse:

Klaus-Karl Becker
BeckerBeratungsGesellschaft (BBG)

KKB@B-BG.de
+49 (0) 172 61 41 955